



Betreuung von acht europäischen GM-Montagewerken

Länderübergreifender Großauftrag

Voith Industrial Services hat von General Motors Europe (GM) einen Großauftrag für die Betreuung von acht europäischen Montagewerken in Deutschland, Großbritannien, Schweden, Polen und Spanien für die nächsten drei Jahre erhalten. Es handelt sich um den bis dahin größten Auftrag für Voith Industrial Services in der Automobilindustrie.

Zum ersten Mal überhaupt wurde in der europäischen Automobilindustrie ein standardisiertes Leistungsverzeichnis werks- und länderübergreifend ausgeschrieben. GM versprach sich davon höhere Transparenz und damit Optimierung von Kosten und Leistungen. Technische Reinigung, Unterhaltsreinigung sowie die Betreuung der Außenanlagen sollten aus einer Hand erfolgen.

Dazu arbeiten Mitarbeiter von Voith, DIW und Premier eng zusammen. General Motors hat immer den selben Ansprechpartner für eine Vielzahl von Service-Leistungen. Diese werden überall nach den gleichen Qualitäts-Standards durchgeführt.

EcoPack – ein Innovationspaket für Schienenfahrzeuge

Abgasfrei in den Bahnhof ein- und wieder ausfahren

Ressourcenschonung, Emissionsminimierung und Lärmreduzierung – drei konkrete Handlungsfelder, auf denen sich Voith Turbo als Systemlieferant mit Innovationen klar positioniert. Das EcoPack macht an sieben Innovationen deutlich, welche technischen Möglichkeiten die hydrodynamische Antriebstechnik zu bieten hat. Komplette Antriebspakete für Schienenfahrzeuge werden so ökonomisch wie ökologisch attraktiver. Gleichzeitig erfüllt Voith mit dem EcoPack schon heute künftige Standards in der Schienenindustrie hinsichtlich Emissionen und Verbrauch.

Die sieben Innovationen sind die hydrostatische Rekuperation, der Voith SilentVent, eine adaptive Aufhängung, Steamdrive, ein Dieselpartikelfilter mit Regenerationsbrenner und integriertem Verdampfer, optimierte Schallschutzschürzen sowie die neue elektronische Steuereinheit VTDCeco. Dieser Mix aus neu entwickelten Komponenten ermöglicht einem künftigen Fahrzeugbetreiber enorme Vorteile.

Bisher größter Auftrag aus China für Voith Siemens Hydro

Auftragswert von rund 120 Millionen Euro

Voith Siemens Hydro in Shanghai hat den Zuschlag für die Lieferung der gesamten elektro-mechanischen Ausrüstung des Wasserkraftwerkes Jinping II am Yalong-Fluss in der chinesischen Provinz Sichuan erhalten. Der Wert des Auftrages beläuft sich auf rund 120 Millionen Euro und ist damit der größte Einzelauftrag seit der Firmengründung im Jahre 1994. Auftraggeber ist die Ertan Hydropower Development Co. (EHDC).

Die Auftragserteilung erfolgt im Zusammenhang mit dem Ausbau der Wasserkraft entlang des Yalong-Flusses, Chinas viertgrößter Ressource für diese Form der Energiegewinnung. Das Kraftwerk Jinping II am Unterlauf des Flusses hat eine Kapazität von insgesamt 4.800 MW und damit die höchste Kapazität der fünf Wasserkraftwerke am Yalong.

Es wird mit acht Francis-Turbinen mit einer Kapazität von je 600 MW ausgestattet. Das Kraftwerk weist eine maximale Fallhöhe von 318 Metern auf und der Druckstollen für das Wasser ist mit rund 17 Kilometern Länge einer der längsten der Welt.